



Stadt Nürnberg

Nachrichten aus dem Rathaus

Presse- und Informationsamt
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Leitung: Dr. Siegfried Zelnhefer

Telefon: 0911/ 2 31-23 72, -29 62

Telefax: 0911/ 2 31-36 60

E-Mail: pr@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Nr. / 07.10.2011

„Keep Energy in Mind“ zeichnet Nürnberger Schulen aus

Beim diesjährigen Wettbewerb des KEiM-Programms (Keep Energy in Mind) haben 39 Schulen aus allen Schulamtsbereichen ein Energie- und Wassersparprojekt durchgeführt. Am Dienstag, 4. Oktober 2011, würdigen Bürgermeister Dr. Klemens Gsell und Wolfgang Vinzl, Leiter des Hochbauamts, dieses hohe Engagement bei einer Preisverleihung.

Der Energie- und Wassersparwettbewerb ist ein wichtiger Bestandteil des Programms KEiM. Ziel ist es, den Verbrauch an Heizenergie, Strom und Wasser an den Schulen zu reduzieren und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. „Durch das seit zwölf Jahren existierende KEiM-Programm und die andauernde Teilnahme der Schulen wird deutlich, wie wichtig dieses Thema für die Schulen und unsere Zukunft ist“, betonte Bürgermeister Dr. Klemens Gsell.

„Der Einfluss des Nutzerverhaltens beim Energie- und Wasserverbrauch wird oft unterschätzt“, ergänzte Wolfgang Vinzl. „Und genau hier setzt das Programm KEiM an: Die Anstrengungen der Nürnberger Schulen hat im Jahr 2010 bei Jahresenergiekosten aller Schulen in Höhe von circa 8,5 Millionen Euro immerhin zu Einsparungen von insgesamt circa 710 000 Euro geführt – ein stolzes Ergebnis.“ Dies wird auch durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Umweltstation Nürnberg/Pädagogisches Institut und Schulpsychologie und dem Kommunalen Energiemanagement ermöglicht, wodurch die Schulen eine größtmögliche Unterstützung bei ihren Projekten erhalten.



Nr. / 07.10.2011 / Seite 2

Aus den 39 Bewerbungen im Schuljahr 2010/2011 hat eine Fachjury 16 Schulen ausgewählt, die mit einer Sonderprämie belohnt werden. Bürgermeister Dr. Klemens Gsell bedankt sich bei allen Teilnehmern: „Der Erfolg des Programmes basiert auf dem Ideenreichtum und der Kreativität der Schulen zum Thema Energie- und Wassersparen: Zum Beispiel setzen sich Schulen zunehmend anhand von neuen Medien mit dem Thema Energiesparen auseinander. So wurden dieses Jahr mehrere Filme gedreht und Radiosprecher verbreiten pfiffige Energiespartipps über die Lautsprecheranlagen der Schulen. Aber auch die „klassischen“ Energiesparprojekte wie Umweltdienste oder Energiesparbeauftragte gibt es immer mehr, wobei die Grundschulen das Thema oft spielerisch aufgreifen. Neben den KEiM-Betreuungslehrkräften spielen die Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister eine wichtige Rolle und natürlich die Schülerinnen und Schüler selbst, ohne die der Erfolg des Programmes nicht möglich wäre.“

Um den Sinn des Energiesparens zu verdeutlichen, wurde die diesjährige Preisverleihung erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Tiergarten Nürnberg durchgeführt. Bei einer speziellen Themenführung wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Auswirkungen des menschlichen Energieverbrauchs auf die Lebensräume der Tierwelt nahegebracht. Außerdem erhielten alle Siegerschulen eine Silhouette eines Tieres, dessen Lebensraum durch den menschlichen Energiehunger bedroht wird. Tiergartendirektor Dr. Dag Encke freut sich, dass die Preisverleihung dieses Jahr im Tiergarten stattfand: „Unser Energiehunger hat dramatische Auswirkungen auf unsere Welt und das Klima. Deswegen fungieren bei dieser Preisverleihung die Tiere als Klimabotschafter für die Schulen. Dies soll das Bewusstsein für den gewissenhaften Umgang der Schülerinnen und Schüler mit den vorhandenen Ressourcen weiter schärfen.“



Nr. / 07.10.2011 / Seite 3

„Und wieder gilt das Motto: Der KEiM geht auf und trägt Früchte“, ergänzt Vinzl. „Unsere Kinder sind die besten Multiplikatoren um den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen in die Gesellschaft zu tragen. Dafür danken wir natürlich allen aktiven Nürnberger Schulen – und in diesem Jahr auch speziell dem Tiergarten für sein Engagement.“

Folgende 16 Schulen erhalten dieses Jahr eine Sonderprämie:

Grundschule Bauernfeind, Theodor-Billroth-Grundschule, Birkenwald-Grundschule, Grundschule Großgründlach, Volksschule Nürnberg-Katzwang, Grundschule Knauerstraße, Maiacher Grundschule, Carl-Von-Ossietzky-Grundschule, Wahler-Grundschule, Bertolt-Brecht-Hauptschule, Hauptschule Sperberschule, Veit-Stoß-Realschule, Peter-Vischer-Gymnasium, Pirckheimer Gymnasium, Berufliche Schule 12 (Wirtschaftsschule), staatliche Berufsoberschule (BOS).

Die weiteren Bewerber waren:

Grundschule Bismarkstraße, Grundschule Dunantschule, Grundschule Herschelplatz, Grundschule Insel Schütt, Grundschule Kettelerstraße, Grundschule Regenbogenschule, Grundschule Siedlerstraße, Grundschule Sperberstraße, Ludwig-Uhland-Grundschule, Grundschule Zugspitzstraße, Förderzentrum Bärenschanze, Förderzentrum Langwasser Glogauer Straße, Förderzentrum Paul Moor, Hauptschule Bismarkstraße, Ludwig-Uhland-Hauptschule, Bertolt-Brecht-Realschule, Bertolt-Brecht-Gymnasium, Neues Gymnasium Nürnberg, Sigena Gymnasium, Berufliche Schule 1, Berufliche Schule 8, Berufliche Schule 11, Berufliche Schule 13 (Städtische Fachoberschule).

Nr. / 07.10.2011 / Seite 4

Projekthintergrund

Die gemeinsame Projektverantwortung für KEiM liegt bei der Umweltstation Nürnberg/Pädagogisches Institut und Schulpsychologie und dem Kommunalen Energiemanagement im Hochbauamt. Durch diese bewährte Kooperation werden Pädagogik und Technik stets gleichwertig berücksichtigt. Weitere Informationen zum KEiM-Programm finden sich unter www.keim.nuernberg.de. crp

Hinweis an die Medien:

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Umweltstation Nürnberg (Pädagogisches Institut und Schulpsychologie), Telefon 09 11/ 2 31-90 59 oder beim Kommunalen Energiemanagement im Hochbauamt, Telefon 09 11/ 2 31-42 23.